

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 5 (1998)
Heft: 55

Artikel: Tanz der Dinge
Autor: Riklin, Adrian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-885718>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vor einem Jahr haben sich sechs Altstätter UnternehmerInnen zur «gruppe sog» zusammengeschlossen. In diesem Monat stellen sie ihre Produkte vor. Die Ausstellung in der Kulturhalle Cucaracha wird durch eine Tanzperformance eingeleitet, in der die Ausstellungsobjekte eine tragende Rolle spielen.

Tanz der Dinge.

Sog, eine Gruppe von sechs Rheintaler UnternehmerInnen, geht neue Wege im Ausstellungsbereich

Schlicht, zeitlos, sinnlich, klar, individuell – mit diesen Stichworten lässt sich kurz umschreiben, was die sechs Altstätter UnternehmerInnen verbindet. Vor einem Jahr entschlossen sie sich zur Zusammenarbeit. Eine Zusammenarbeit, die bereits im Vorfeld zu gelungenen Kompositionen geführt hat. Ein Beispiel dafür liefern die Räumlichkeiten, in denen meier/sieber Mode anbieten: Während Architektur und Gestaltung von Planwerk stammt, kommen die Theken von Heinz Baumann, die textile Gestaltung von moods, die Blumendekoration vom Blumen Atelier.

Innen und Aussen – Aussen und Innen

Mit dem Event im Cucaracha in Altstätten tritt Sog erstmals an die Öffentlichkeit. Ganz im Sinne der Philosophie, die die Sechs verbindet, ist kein Anlass mit Messecharakter zu erwarten, sondern ein kultureller Anlass.

Eröffnet wird der Abend mit einer Tanzperformance der Cie. Tiff-Taff, einer Gruppe von Tanzschaffenden aus Zürich und der Ostschweiz, bestehend aus Eli Frey und Andrew Holland (Leitung), Christine Enz, Katrin Galler und Susanna Humbel. Ausgangspunkt der Performance bilden die Produkte der Ausstellenden.

Kunst als Mittel zum Verkauf? Gerade darin sieht Andrew Holland, bislang vor allem als Mitbegründer, Dramaturg und Tänzer der

St.Galler Tanztheatergruppe Wip bekannt, die Herausforderung. Er wolle für einmal weg von dieser zuweilen affektierten Verlegenheit, nur ja nicht mit Kommerz in Berührung zu geraten. Die Auftragsarbeit reize aber auch deshalb, weil ihn der Themenkomplex «Sein und Schein, Innen und Aussen» schon seit längerem beschäftige. Gerade in der künstlerischen Auseinandersetzung mit Design stelle diese Polarität einen wesentlichen Aspekt dar: «Aussen ist nicht Innen, aber ohne das Innere gäbe es kein Äusseres. Was wäre ein Haus ohne eine Einrichtung, die Blumen ohne die Erde, die Kleider ohne den Menschen, die Emotionen ohne ein Gegenüber? Es wäre sinnlos. Das Äussere erhält erst durch die Existenz des Inneren seine Gültigkeit.»

Am Schluss ein Fest

Wie haben sich Holland und Frey den Produkten angenähert? Indem sie für einmal nicht von innen nach aussen, sondern von aussen nach innen gehen. «Die Objekte und Requisiten, die in einem Stück auftauchen, ergeben sich normalerweise erst aus der inneren Geschichte, die wir erzählen wollen. Nun aber ist es umgekehrt: Indem wir uns mit den vorgegeben Objekten auseinandersetzen, entstehen die Geschichten.» Ziel der tänzerischen Annäherung an die Objekte sei es, «die Person und den Geist, die dahinter stehen, rüberzubringen». Ein Tisch von Baumann, Blumen

vom Blumen Atelier, Geschirr aus der Gwundernase, Kleider von meier/sieber, Papierschnurteppiche und Textilarbeiten von moods, Architektur und Gestaltung von Planwerk – das sind die Stoffe, aus dem die tänzerischen Träume sind.

Dass das Tanzstück schliesslich in eine Fest-Szene einmündet, verwundert bei dieser feierlichen Komposition kaum. Schritt für Schritt, Gegenstand für Gegenstand bauen die TänzerInnen jene räumliche Anordnung auf, die anschliessend am Schluss der dreissigminütige Performance zur Ausstellungssituation hinführt. Ein Finale, das ganz im Sinne der Ausstellenden ist: Schliesslich soll ihre Arbeit dazu beitragen, dass sich der Alltag in ein Fest verwandelt. ■

Adrian Riklin

Tanz der Dinge

mit Tanzperformance, Live-Musik und Köstlichkeiten in der Kulturhalle Cucaracha, Altstätten

Freitag, 23. Oktober:

19.30 Uhr: Türöffnung

20.30 Uhr: Tanzperformance der Cie.

Tiff-Taff Zürich

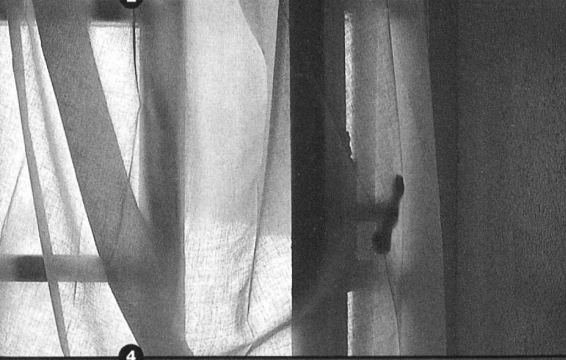
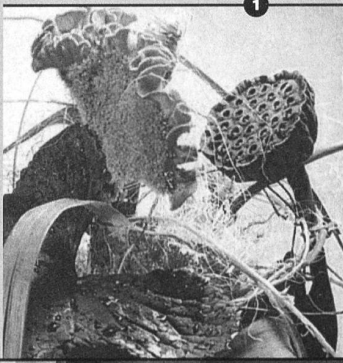
Live-Musik mit East Side Jazz Trio

Köstlichkeiten

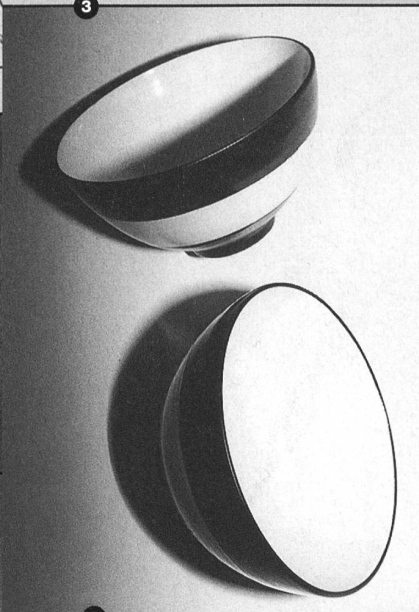
Samstag, 24. Oktober:

14 bis 17 Uhr: Schauplatz; mit Talk und Gedankenaustausch

Sog: Sechs Produkt- gestalterInnen und DienstleisterInnen aus dem Rheintal



Fotos: pd.



1 Blumen Atelier Hedy Bucher

Durch Blumen und Gewachsenes aller Art Beziehungen unter Menschen schaffen, Lebensfreude wecken, fördern und erhalten – darin sieht Hedy Bucher vom Blumen Atelier ihre Aufgabe. Glas- und Keramikgefässe unterstützen die Blumen in ihrer Eigenart.

2 moods; textile Raumgestaltung

«Raumgestaltung mit Textilien soll nur in Bezug zur Person stehen, die den Raum bewohnt, verbunden mit Funktionalität und Ästhetik», erklären Helen Zoller und Miryam Zünd von moods. «Unwesentliches wird verworfen, eine klare zweckentsprechende Form gefunden, um am Ende etwas Eigenes, Starkes, Dauerhaftes zu schaffen».

3 Boutique Gwundernase

Ob exklusives Kunsthandwerk oder Gebrauchsgegenstände und Ausstellungsobjekte einheimischer Kunschtchaffender, Silberschmuck, ausgefallene Kleider oder Glasartikel – die Gwundernase überzeugt durch Materialvielfalt und Flair. Die Philosophie wird geprägt durch «Schenken aus Leidenschaft»: Dazu gehört auch die liebevolle Verpackung der Geschenke.

4 Möbelmanufaktur Heinz Baumann

Baumann entwirft seine Möbel im Dialog mit dem Kunden. Die eigenständigen Stücke werden zeitgerecht gebaut – auf der Basis von Funktion, Form und handwerklichem Können. Echte, langlebige Materialien und ihre konsequente Gestaltung schaffen Werte, die modische Trends überbauen.

5 Planwerk (Architektur und Gestaltung)

Planwerk verstehen Architektur und Gestaltung als eine Reaktion auf eine vorgegebene Situation. «Die formale Reduktion und das Schaffen von einfachen und klaren Strukturen, mit Konsequenz umgesetzt, bilden die Ganzheit». Unter Einbeziehung der Bauherrschaft in jeder Phase der Planung erhält das einzelne Objekt seine eigene Identität.

6 meier/sieber

Das Kleid als Ausdruck des Menschen, aber auch als Heimat für seinen Körper – darin sehen meier/sieber die Herausforderung. Im Wissen darum, gängigen Modeströmungen nicht gänzlich entfliehen zu können, bemühen sie sich um einen individuellen und unvoreingenommenen Umgang mit den gegebenen Modetrends.

strassenindex

1. rorschacherstrasse
2. feldwiesenstrasse industrie ost
3. kesselsackerstrasse
4. lienenackerstrasse
- 4.1 unterfeldstrasse
5. metzgerstrasse
6. industriestrasse
7. bahnhofstrasse
8. kriessenerstrasse

firmenindex

9. interprint ag
10. leons mode
11. kulturhalle cucaracha
- ziel gruppe sog
12. pwb
13. greiter johnson-johnson
14. zünd plotter ag

sog



tanz der dinge

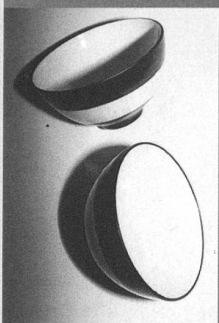
ein event der gruppe sog
in der kulturhalle cucaracha
industriestr. 13, altstätten



planwerk



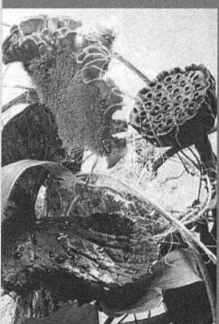
moods



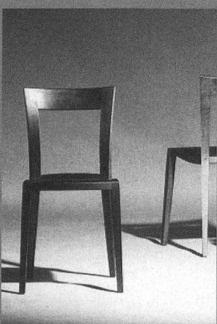
meier/sieber



gwundernase



blumen atelier



heinz baumann

eine linie gleiche richtung

freitag, 23. oktober

19 30

türöffnung; apéro

20 30

tanzperformance

mit cie. tiff-taff zürich

east side jazz trio

köstlichkeiten

samstag, 24. oktober

14 00 - 17 00

schauplatz;

talk und gedankenaustausch
für interessierte und visionäre

DACHCOM



Die neuen Kleider
von Bonnie und
Raoul von...

Andeuten. Angeben.
Anmachen. Anheizen.
Anfassen. Anfauchen.
Anziehen.



Wattwil, St. Margrethen,
Widnau-Heerbrugg, St. Gallen, Wil